

Veranstaltungsort:

Universitätsmedizin Rostock
Institut für Anatomie
Gertrudenstraße 9
18057 Rostock

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist auf 32 begrenzt.
(16 Ärzte, 16 Orthopädietechniker)
4 parallele Präpariertische (nur Ärzte).
Dementsprechend wird eine **frühzeitige Anmeldung** angeraten. Für die definitive Kurszusage ist der Eingang der Kursgebühr Voraussetzung.

Anmeldung per E-Mail:

amputationskurs@med.uni-rostock.de

Kursgebühr:

400 € Ärzte
200 € Orthopädietechniker

Bitte überweisen an:

Kontoinhaber: Universitätsmedizin Rostock
Kreditinstitut: Deutsche Bundesbank Rostock
IBAN: DE16 1300 0000 0013 0015 31
SWIFT: MARKDEF1130
Verwendungszweck: 992371, Teilnehmernamen

Die Kursgebühr beinhaltet:

- ✓ Kursteilnahme
- ✓ Verpflegung während der Kurszeiten
- ✓ Abendessen am 18.09.2025

Mit freundlicher Unterstützung von:



Össur Deutschland GmbH
Melli-Beese-Str. 11 · 50829 Köln
Deutschland



Orthopädietechnik Scharpenberg e.K.
Neptunallee 1a · 18057 Rostock
Deutschland



BSN medical GmbH,
an Essity Company
Schützenstraße 1-3 · 22761 Hamburg
Deutschland



OTN Implants B.V.
Grapengießerstr. 22 · 23556 Lübeck
Deutschland

Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie



Spezielle Amputationstechniken an der unteren Extremität

11. Hands-on-OP-Kurs

18. – 19. September 2025

Institut für Anatomie

www.med.uni-rostock.de

Universitätsmedizin Rostock

Klinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Schillingallee 35 · 18057 Rostock
Telefon: 0381 494-6051 · Fax: 0381 494-6052
E-Mail: unfallchirurgie@med.uni-rostock.de
Web: unfallchirurgie.med.uni-rostock.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Amputationen werden nicht nur vom Patienten, sondern auch vom Arzt als stigmatisierend empfunden. Dies ist nicht allein im Verlust der körperlichen Integrität begründet, sondern auch darin, dass die Amputation oftmals einen späten Baustein im Komplikationsmanagement darstellt, wenn die Extremitäten erhaltenden Optionen nicht zum Erfolg geführt haben. Eine Amputation sollte heute nicht mehr als Endstrecke eines funktionellen Defektzustands erachtet werden, sondern als rekonstruktiver Eingriff, der einen Platz im Rahmen der multidisziplinären Bemühungen um eine möglichst optimale Wiederherstellung und Wiedereingliederung unseres Patienten in ein berufliches und soziales Umfeld hat.

Die Vielzahl moderner Amputationstechniken bei meist geringer Frequenz im klinischen Alltag lassen es sinnvoll erscheinen, die Systematik und die Besonderheiten charakteristischer Amputationsverfahren am Humanpräparat zu trainieren. Nach zehn erfolgreichen Hands-on-OP-Kursen haben wir ein interprofessionelles Format, das Ihnen die Möglichkeiten bietet, sich in diese OP-Techniken einzuarbeiten. Gleichzeitig können die Erfordernisse des Amputierten je nach Amputationshöhe und Verfahrenswahl im Dialog zwischen Arzt und Orthopädietechniker diskutiert werden.

Als besonderes Amputationsverfahren mit entsprechender Prothesenversorgung ist das Transcutane Osseointegrierte Prothesensystem TOPS (=Endo-Exo-Prothesenkonzept) Bestandteil des Programms.

Herzliche Grüße



Sven Märdian

Programm

Donnerstag, 18. September 2025

12:00	Registrierung
12:30	Begrüßung
12:45	Amputationshöhe und Verfahrenswahl
13:15	Amputationstechnik (Zehen, transmetatarsal, Lisfranc, Chopart, Pirogoff, Syme)
13:45	Praktische Übungen (Zehen, transmetatarsal, Lisfranc)
15:00	<i>Kaffeepause</i>
16:00	Praktische Übungen (Chopart, Pirogoff, Syme)
17:30	Moderne Prinzipien der prothetischen Versorgung von TF-Amputierten
18:00	Interaktive Falldiskussion (cheese and wine)
18:30	Ende Tag 1
19:30	<i>Gemeinsames Abendessen</i>

Freitag, 19. September 2025

8:30	Begrüßung
8:45	Amputationstechnik (Unterschenkelamputation, Knieexartikulation, Oberschenkelamputation, Hüftexartikulation)
9:10	Alternative Techniken für Unterschenkelamputation
9:30	Endo-Exo: Implantationssystem – Daten und Fakten, Indikationen
9:50	Praktische Übungen (Unterschenkelamputation, Knieexartikulation, Oberschenkelamputation)
12:00	<i>Lunchimbiss</i>
12:45	Praktische Übungen (Demonstration Operationstechnik Endo-Exo, Hüftexartikulation)
13:00	Praktische Übungen (Hüftexartikulation, Endo-Exo)
15:00	Kursende, Kurszertifikate

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Sven Märdian

Dr. med. Marko Saß

Dr. med. Ingmar Rinas

Universitätsmedizin Rostock,
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Prof. Dr. med. Philip Gierer

Städtisches Klinikum Dresden,
Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Handchirurgie

PD Dr. med. Robert Rotter

Städtisches Klinikum Dessau,
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

In Zusammenarbeit mit:

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Markus Kipp

Universitätsmedizin Rostock, Institut für Anatomie

Referenten / Tutoren

Dr. med. Horst Aschoff

Universitätsmedizin Rostock,
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Senior Expert Chirurg Endo-Exo-Prothetik

Prof. Dr. med. habil. Justus Groß

Universitätsmedizin Rostock,
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-, Gefäß- und Transplantationschirurgie

Dr. med. Patrick Haar

BODDEN-KLINIKEN Ribnitz-Damgarten,
Orthopädie / Unfallchirurgie

Dr. med. Bernd Kortmann

Dr. med. Andreas Hennig

Klinikum Südstadt Rostock,
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Dr. med. Miriam Vosloo, MHBA

Franziskus Krankenhaus Berlin
Klinik für Gefäßmedizin

